



Germanistisches Seminar, Hauptstraße 207-209, 69117 Heidelberg

Studierende der Germanistik in Heidelberg
Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte

Heidelberg, den 7.03.2022

**Leitfaden zur Erstellung einer Literaturliste und
eines Thesenblatts zur Prüfungsvorbereitung im
Bereich „Sprachwissenschaft, Sprachgeschichte“**

Prof. Dr. Anja Stukenbrock

Tel. +49 6221 54-3236

Fax +49 6221 54-3257

Sekretariat

Johanna Meyer

Tel. +49 6221 54-3240

sekretariat.stukenbrock@gs.uni-
heidelberg.de

Liebe Studierende,

für die Prüfung im Bachelor- und Masterstudiengang oder im Staatsexamen sind fristgerecht (**spätestens 3 Wochen vor dem Prüfungstermin**) nach vorheriger, persönlicher Absprache mit mir folgende Unterlagen einzureichen:

- 1.) Prüfungsthema mit prägnantem Titel:** Das Thema muss frühzeitig und vor Anmeldung zur Prüfung mit der Prüferin abgesprochen werden.
- 2.) Literaturliste:** Die Literaturliste enthält mindestens 10 Angaben, davon zwei Monographien pro Thema. Sie ist in a) einführende (2) und b) weiterführende Literatur (8) unterteilt.
- 3.) 5-6 Thesen pro Prüfungsthema:** Thesen sind kurze, prägnante Aussagen zu einem bestimmten Thema. Sie stellen kontroverse, zur Diskussion geeignete Behauptungen da, die in der Diskussion begründet werden müssen.
- 4.) Hinweis zur linguistischen Einführungsliteratur:** Die Lektüre der sprachwissenschaftlichen Grundlagenliteratur aus der „Einführung in die Linguistik“ zu Beginn Ihres Studiums wird vorausgesetzt und zählt nicht zu den erforderlichen 10 Literaturangaben pro Prüfungsthema (siehe Punkt 2). Die terminologischen und fachlichen Grundlagen sollten daher vor der Prüfung unbedingt wiederholt werden.

Das Thesenblatt sollte zusammen mit der finalen Literaturliste **in einem Dokument** (je nach Themenanzahl 2-4 Seiten) eingereicht werden. Das **Thesenblatt** besteht aus **5-6 Thesen pro Thema** und liefert einen Überblick über die Prüfungsschwerpunkte. Es bringt den Diskussionsstand, die Problemfelder und Forschungsfragen durch stichhaltige Kernaussagen kurz und knapp auf den Punkt. Es ist übersichtlich angeordnet, thematisch gegliedert (ggf. durchnummeriert) und logisch aufgebaut. Bei der **Vorbereitung einer Prüfung** dient es **Ihnen** zur thematischen Strukturierung des Prüfungsstoffs. **In der Prüfung** kann es als Diskussionsgrundlage dienen, wobei die Thesen aber nicht als solche abgeprüft werden. Stattdessen ist die Prüfung ein sich dialogisch entwickelndes Fachgespräch. In der **Literaturliste** werden sämtliche Hilfsmittel, Forschungsliteratur, Quellen, Internetseiten etc. angegeben. Sie entspricht den Formalia für Bibliographien in linguistischen Hausarbeiten (vgl. Vademecum Germanistische Sprachwissenschaft/Linguistik).

Aufbau des für die Prüfung einzureichenden Dokuments:

Germanistisches Seminar – <<Studiengang>>
Prof. Dr. Anja Stukenbrock
Mündliche Prüfung im << Monat/Jahr>>

Anschrift der Prüfungskandidatin/des Prüfungskandidaten:

Vorname Nachname

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Abgabedatum

Prüfungsthema I: <<Titel des Themas>>

These 1

These 2

These 3

These 4

These 5

(These 6)

Literaturliste

a) einführende Literatur (Einführungswerke, Handbuch-, Grundlagenartikel zum Thema)

b) weiterführende Literatur (Aufsätze aus Zeitschriften, thematisch fokussierten Sammelbänden und/oder Monographien)

Prüfungsthema II: <<Titel des Themas>>

These 1

These 2

etc.

Literaturliste

a) einführende Literatur (s.o.)

b) weiterführende Literatur (s.o.)

Viel Erfolg bei der Vorbereitung und in Ihrer Prüfung!